

Verwaltungsakademie Berlin

Zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz

Antrag auf Eintragung eines Berufsausbildungsvertrages gemäß § 34 BBiG bei der Verwaltungsakademie Berlin - Zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz

Ausbildungsberuf:

Angaben über die/den Auszubildende/n

Name: Vorname:

Geschlecht: weiblich männlich divers

Straße: PLZ/Wohnort:

Bundesland: Berlin oder

Staatsangehörigkeit: Deutsch oder

Geburtsdatum: Geburtsort:

Nur bei Minderjährigen Vor- und Zuname/n de(s)r gesetzl. Vertreter/s/in sowie ggf. abweichende Anschrift:
.....
.....

Freiwillige zusätzliche Angaben des Azubis z.B. im Hinblick auf die künftige Inanspruchnahme von Prüfungsleistungen und die direkte Kontaktaufnahme durch die Zuständige Stelle

Liegt eine Schwerbehinderung vor? Wenn ja, geben Sie bitte den Grad der SB an:
 nein oder

E-Mail (privat):

Angaben zum Ausbildungsbetrieb und Ausbildungsverhältnis

Ausbildungsbetrieb:

Hausanschrift:

Verantwortliche Ausbildungsleitung (Name, Vorname):

Kontaktdaten Ausbildungsleitung (Stellenzeichen/Telefon/E-Mail): sind bekannt bzw. unverändert
oder

Datum Vertragschluss: Dauer der Probezeit: ... Monate

Ausbildungsbeginn am: Ausbildungsende:

Wird von der Zuständigen Stelle ausgefüllt:

Die Eintragung im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse erfolgte am: _____

Registrier-Nr. (Kunden- + Anmelde-Nr.): _____

Eintragungsgebühr: entfällt Rechnung erzeugt am: _____

Unterschrift Bearbeiter/in: _____

Ergänzende Fragen die auch vollständig i.d.R. nur durch ankreuzen zu beantworten sind.

zum/zur Auszubildenden

1. Die/der Auszubildende kann zu Beginn der Ausbildung folgenden Schulabschluss nachweisen:

- a) ohne Hauptschulabschluss _____
- b) Hauptschulabschluss _____
- c) Realschulabschluss oder vergleichbarer mittlerer Abschluss _____
- d) Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur/Fachabitur) _____
- e) im Ausland erworbener Abschluss, sofern dieser a - d nicht zugeordnet werden kann
(falls Zuordnung zu a - d möglich, bitte Entsprechendes ankreuzen) _____

2. Hat die/der Auszubildende vor Beginn der Ausbildung bereits eine oder mehrere der folgenden Qualifizierungen abgeschlossen?

Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung nein ja

Wenn ja, (Mehrfachnennungen möglich)

- a) betriebliche Qualifizierungsmaßnahme von mindestens 6 Monaten Dauer
(Einstiegsqualifizierungsjahr (EQJ); Qualifizierungsbaustein, Betriebspraktika) _____
- b) Berufsvorbereitungsmaßnahme von mindestens 6 Monaten Dauer _____
- c) schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) _____
- d) schulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) _____
- e) Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsabschluss _____

Berufsausbildung nein ja

Wenn ja, (Mehrfachnennungen möglich)

- f) Berufsausbildung/Lehre mit Ausbildungsvertrag (erfolgreich beendet) _____

in welchem Beruf:

- g) Berufsausbildung/Lehre mit Ausbildungsvertrag (nicht erfolgreich beendet) _____
- h) schulische Berufsausbildung mit voll qualifizierendem Berufsabschluss
(bitte nur bei erfolgreichem Abschluss angeben) _____

zum Ausbildungsbetrieb/zur Ausbildungsstätte bzw. zum Ausbildungsvertrag

3. Wird dieses Ausbildungsverhältnis überwiegend öffentlich gefördert (d.h. zu mehr als 50% der Gesamtkosten im ersten Jahr der Ausbildung) nein ja

Wenn ja, bitte Art der Förderung angeben

- a) Sonderprogramm des Bundes/Landes _____
- b) außerbetriebliche Berufsausbildung nach § 241 (2) SGB III _____
- c) außerbetriebliche Berufsausbildung - Reha nach § 100 Nr. 5 SGB III _____
- d) betriebsnahe Förderung (nur in Brandenburg) _____

4. Wurde eine besondere Vereinbarung zur Verkürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit getroffen (so genannte Teilzeitberufsausbildung)? nein ja

5. Gehört Ihr Betrieb zum öffentlichen Dienst? nein ja

Vom Ausbildungsbetrieb auszufüllen:

Die Richtigkeit aller Angaben im Antrag wird vom Ausbildungsbetrieb versichert. Die/der Auszubildende hat ihr/sein Einverständnis zur Weitergabe der freiwilligen zusätzlichen Angaben erteilt.

Berlin, den

.....
Unterschrift Bearbeiter/in

Stempel oder Siegel